

**Rubrik:** Jubilare

**Wir gratulieren herzlich:**

Frau Margitta Boy, Kaisersbach  
zu ihrem 73. Geburtstag am 08. Oktober.  
Wir wünschen unserer Jubilarin weiterhin alles Gute,  
insbesondere Gesundheit.

**Rubrik:** Seite 3

### **Kaisersbacher Ferienprogramm**

Die Sommerferien sind vorbei und viele Kinder erinnern sich gerne zurück an ihre Erlebnisse beim diesjährigen Kaisersbacher Ferienprogramm. Bei insgesamt 12 Veranstaltungen haben über 390 Kinder teilgenommen.

Die Gemeinde Kaisersbach dankt an dieser Stelle allen Vereinen und Organisationen, Firmen und Privatpersonen sowie den Helferinnen und Helfern, die mit Ihrem Engagement und Ihrer Unterstützung ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Ferienprogramm gestaltet haben. Ein besonderer Dank geht an den Schwabenpark Gmeinweiler und das Rodelzentrum Kaisersbach, die den Kindern freien Eintritt bzw. freie Rodelfahrten ermöglicht haben.

**Rubrik:** Aus dem Rathaus

Ab dem 01. Oktober 2014 findet die Schornsteinreinigung und Feuerstättenschau durch BSM Bernd Häfelein und Mitarbeiter in der Gemeinde Kaisersbach statt.

**Rubrik:** Vom Gemeinderat

### **Sitzung vom 18. September 2014**

#### **Stellvertreter der Bürgermeisterin und die Vertreter der Gemeinde in anderen Gremien gewählt**

Der Gemeinderat hat bei der Wahl der Stellvertreter der Bürgermeisterin die bisherige Praxis beibehalten, dass diejenigen, die bei der Gemeinderatswahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben, als Stellvertreter der Bürgermeisterin vorgeschlagen werden.

Einstimmig wurden gewählt

1. Stellvertreter Bernd Basler
2. Stellvertreter Jörg Schurr
3. Stellvertreter Ulrich Weller

Als Vertreter der Gemeinde im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Welzheim/Kaisersbach wurden gewählt:

Martin Hofmann, Ulrich Weller, Hans-Joachim Hermann, Heike Fuchs

Stellvertreter: Adem Akin, Birgitta Braun-Calka, Alexandra Bäuerle, Tanja Trinkle

Zum Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung

Menzlesmühle wurde Bernd Basler gewählt. Stellvertreter: Jörg Schurr

Als Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes Hellershof wurden gewählt:

Miriam Mürter und Hans-Joachim Hermann. Stellvertreter: Ulrich Weller und Jörg Schurr

Im Kindertagenausschuss, der mit der Evangelischen Kirchengemeinde besteht, wird die Gemeinde von Alexandra Bäuerle und Adem Akin vertreten. Stellvertreter: Tanja Trinkle und Miriam Mürter.

### **Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Müller informierte, dass der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes einstimmig vom gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Welzheim/Kaisersbach gefasst wurde. Sie teilte mit, dass sich bei den Standorten der Straßenbeleuchtungsmasten in Gmeinweiler noch eine Änderung ergeben hat. Dadurch konnte eine Leuchte eingespart werden. Aus Gmeinweiler war zu berichten, dass ein Feldweg teilweise eingebrochen ist. Der dort verlaufende Frischwasserkanal ist undicht und war teilweise eingebrochen. Das defekte Kanalstück wurde ausgetauscht. Es dringt jedoch immer noch Wasser aus dem Kanal an die Oberfläche. Ein Lösungsvorschlag wird derzeit durch ein Ingenieurbüro erarbeitet.

Erfreuliches konnte Frau Müller zum Baugebiet „Leinäcker I, 1. Änderung“ berichten. Die Begehungen durch die Biologen sind abgeschlossen. Weder der Große Feuerfalter, noch der dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Zauneidechsen im Vorhabengebiet nachgewiesen werden. Auch Fledermausquartiere wurden nicht festgestellt. Bestätigt hat sich, dass im Plangebiet der FFH-Lebensraum „Magere Flachlandmähwiese“ vorhanden ist. Das Bebauungsplanverfahren kann nun weitergeführt werden.

### **Bürgerfragen**

Aus der Bürgerschaft wurde angefragt, ob es möglich ist an der Gemeindehalle am Parkplatz zwei Behindertenparkplätze auszuweisen.

### **Anfragen der Gemeinderäte**

Die Anfragen befassten sich mit:

- zu schnellem Fahren im Ortswiesenweg
- Verlandung des Ebnisees im Bereich „Kinderbädle“
- Ergebnissen der Verkehrskontrollen und dem Termin für eine Verkehrsschau
- der Einführung des Mittagessens in der Schulkindbetreuung
- doppelt kassierten Gebühren für das Mitteilungsblatt
- dem Straßenzustand im Birkenweg
- der Installation von Rauchmeldern in Grundschule und Kindergarten Anwandern
- der Zunahme von Verkehr im Killenhof und in Gmeinweiler durch Besucher des Schwabenparks
- der Beleuchtung der Bushaltestelle Schadberg
- der Aufstellung von Glascontainern

### **Baugesuche und Aufforstungsgenehmigung**

Das Einvernehmen wurde bei allen behandelten Bauvorhaben erteilt. Gegen die beantragte Aufforstung werden von der Gemeinde keine Einwände erhoben.

### **LEADER 2014-2020**

Die Raumschaft „Schwäbischer Wald“ bewirbt sich als LEADER-Region um EU-Fördergelder für die Förderperiode 2014-2020. Im Fall einer Aufnahme in das LEADER-Programm muss ab 2015 eine Geschäftsstelle eingerichtet werden. Die Kosten der Geschäftsstelle werden zu 60 % durch die EU-Gelder finanziert. Die verbleibenden 40 % sollen zur Hälfte von den beteiligten Landkreisen und den beteiligten Gemeinden getragen werden.

Der Gemeinderat hat diesem Finanzierungsvorschlag zugestimmt.

### **Fortschreibung Nahverkehrsplan für den Rems-Murr-Kreis**

Der Nahverkehrsplan für den Rems-Murr-Kreis muss alle 5 Jahre Fortgeschrieben werden. Der Entwurf der Fortschreibung, die ab 2017 umgesetzt werden soll, sieht für den Hauptort Kaisersbach von Montag-Freitag fünf zusätzliche Fahrtenpaare vor. Am Samstag sollen ebenfalls 5 weitere Fahrtenpaare eingerichtet werden und Sonn- u. Feiertags sechs. Die

Haltestellen in Cronhütte und Ebni sollen gegenüber der bisherigen Situation weniger angedient werden.

Die Anregungen der Gemeinde auf eine Anbindung an den Schienenverkehr im Murrthal und im Wieslauftal, sowie die Anbindung an den Ostalbkreis oder die Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen nach Winnenden zum neuen Kreisklinikum, wurden im Entwurf des Nahverkehrsplanes nicht berücksichtigt.

Die Verbesserung der Anbindung des Hauptortes, vor allem am Wochenende, wurde vom Gremium positiv aufgenommen. Kritisiert wurde, dass die Anregungen zur Schaffung einer Anbindung an den Schienenverkehr, vor allem ins Murrthal, nicht in die aktuelle Fortschreibung aufgenommen werden soll. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt in der Stellungnahme die bereits formulierten Forderungen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes für die Gemeinde nochmals mitzuteilen.

#### **Bebauungsplan „Gräble, Erweiterung-Ost“, Alfdorf – Stellungnahme**

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gräble, Erweiterung-Ost“ durch die Gemeinde Alfdorf bestehen keine Einwände.

#### **Breitbandstudie Rems-Murr-Kreis**

Bürgermeisterin Müller informierte die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte über die Breitbandstudie des Rems-Murr-Kreises. Für Kaisersbach, wie auch für viele andere Gemeinden im ländlichen Bereich, hat die Studie ergeben, dass die Gemeinde unterversorgt ist. In Teilbereichen ist zwar das Angebot für heutige Standards durchaus gut. In der Fläche und auf die künftigen Anforderungen gesehen, besteht jedoch Nachhol- und Verbesserungsbedarf. Bei Kanal- und Straßenarbeiten sollten deshalb in Zukunft immer Leerrohre mit verlegt werden, um eine spätere Nachrüstung, z.B. Glasfaserkabeln, zu ermöglichen. Zur Erstellung eines Maßnahmenkonzepts zur Verbesserung der Breitbandversorgung soll eine Fachfirma hinzugezogen werden.